

Der Schrei des Neugeborenen.

Die Zeitschrift 'Die Jugendbiologie' enthält in ihrem sechsten... Die Zeitschrift 'Die Jugendbiologie' enthält in ihrem sechsten... Die Zeitschrift 'Die Jugendbiologie' enthält in ihrem sechsten...

Lore Schmann, Karl Heuber, Otto Meier, Gebr. Ziemann, E. Greif, Julius Schneider, A. Gussard, Emil Lebert, K. Brenner, Frau E. Hoffmann, Luise Wolf, Gustav Michel, Johannes Gotsmann, Gottfried... Preis: Flammenzeichen, von E. Werner, eleg. geb. entsehl auf Ericc Philipp, Bielefeld.

Preisrätsel.

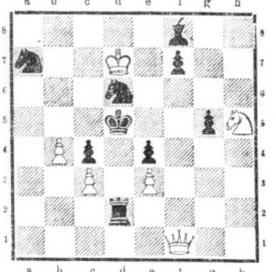
Was 58 Silben sind 17 Worte zu bilden und zu ordnen. Ihre Lautsangsbeziehungen, von oben nach unten, die Gedächtnisstütze von unten nach oben... Preis: Hanff's sämtliche Werke, eleg. geb.

Preis: Hanff's sämtliche Werke, eleg. geb.

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Sonntagsnummer. Lösungen denen die Abdruckbewilligung von lautenden Monat beizubringen ist, sind spätestens bis nächsten Donnerstag an die Redaktion des 'General-Anzeiger' mit der Aufschrift 'Preisrätsel' einzu-... Preis: Hanff's sämtliche Werke, eleg. geb.

Schachaufgabe.

Von Franz Della Torre.



WeiB zieht an und setzt mit dem 5. Zuge matt. Lösung der Schachaufgabe aus Nr. 9. Dreifacher von Kalmisch. B. Kg7, Dh1, Ld6, h3, h2, e3, e6, f5, h5. Ggm. Kg5, Le4, Bh3, g4, g6. 1. Ld6-e7, Kh4; 2. Kg6-e1, ... g5; 2. Dh3-e1, ... Kb5; 2. Ld3-e1, ... Lb6; 2. Lh4-e1, ... Lc4 beidseitig; 2. Lh4-e1, ...

Luftige Ecke.

* Hilfflos: Welche (in einer Apotheke): Wäre um eine kleine Ecke, habe nichts zum Wechen und nichts zum Waschen. - Apothekerantwort: Auer Kerl, da sollen Sie schon ein Verschreiber besonnen. * Ebenfalls gut: A: Haben Sie schon mal den Ausbruch eines... * Auf der Jagd: Haben Sie gesehen, der alte Klassenbeamte ist mit... * Mutter (am Tage nach der Hochzeit): Na, hat er Sie alles geliebt, was er zu sagen hatte? - Tochter (die einen alten Mann geheiratet hat): Ja, aber er schien ein bißchen toller zu sein!

Knack-Mandelu.

Auflösung des Preisrätsels aus Nr. 11: Auf nach dem Einpflanzplan. (Beispiele laut*, Etymolog. Wörterb., Simon, Napoleon, Tulla, Kelle). Richtige Lösungen geben an 67. Das Wort wurde richtig gelöst: aus Halle von: Carl Schulz, Georg Weert, Otto Weitzel, Max Schuber, Ernst Jörz, E. Witz, Arthur Weidmann, Oskar Kaufmann. Verantwortlicher Redakteur Wilhelm Zeske. - Druck und Verlags von E. Kuntze, beide in Halle a. S.



Hans Peters erster Summer.

Stich von Paul Hermann Hartwig.

Mariette hatte schon zwei Verehrer, an jedem ihrer wundervollen, hellblonden Locken hing ein... Hans Peters erster Summer. Mariette hatte schon zwei Verehrer, an jedem ihrer wundervollen, hellblonden Locken hing ein... Hans Peters erster Summer. Mariette hatte schon zwei Verehrer, an jedem ihrer wundervollen, hellblonden Locken hing ein...

tragen läßt, sofort danach. Dann lachten sie beide und Mariette sagte: 'Du bist mir aber ein ungeschickter Bär.' Hans Peter war der glücklichste Junge unter der Winterfeme. Mariette vernachlässigte Kurt sichtlich und ihre Klassenautorität als Stärkerer war unanfechtbar, seit er den großblauäugigen Leinbade untergelegt hatte. Auch mit den wissenschaftlichen Ergötzen stand es nicht ganz schlecht, obwohl ihm die Anfangsstunde sehr viel Mühe machten - der hebräische Text war ihm ein ganz verhasstes Vornetz, denn von ihm leitete sich ja das ganze Sprachstudium her. Kurt natürlich war ein rechter Streber, aber sich so vorzubringen wie der - Hans Peter hätte es nicht gemagt, auch wenn er noch viel mehr geübt hätte, na, ihm kümmerte das Gehabe nicht bißchen - er hatte an andere Dinge zu denken. Da mal Mariettes Mutter auf den Einfall, einen Kinderessenstisch zu veranstalten. Es war ja Karnevalszeit und Mariettes Mama, die bewirkte Reglementistin, hatte immer solche Einfälle. Abmühselos kam Hans Peter nachmittags aus der Schule, als neben seiner Kofferkiste eine Einladungskarte lag, eine richtige Einladungskarte an Herrn Hans Peter Müller. Er machte ein so verdurtes Gesicht, das seine Mutter lachen mußte. 'Na, willst Du hingehen, mein Junge?' 'Mutter!' 'Eine Weile von Empörung lag in dieser Antwort. 'Ich nicht wie j'n Affe auszuhen, ich geh da nicht hin, fällt mir gar nicht ein.' 'Na, überlebe Dir recht, mein Junge, denk mal, Mariette ist doch die kleine Wittim und wie niedrig sie sich gewiß zurecht machen wird.' 'Dum wollte sich's Hans Peter überlegen. 'Auf der Straße trat er Mariette bereits voll Ungeduld wartend, 'Wo Du nur bleibst, Hans Peter. Hast Du die Einladung schon bekommen. Nicht wahr, meine Mutter ist zu hüß. Ich soll als Kolofadome gehen, von Seide mit Spitzen und das Haar hoch aufgenommen und eine Latze vom Gebeiß. Was was geht Du?' 'Gar nicht,' sagte Hans Peter grob. 'Was Du willst nicht kommen? - Immer willst Du einem alles überreden, Bogels und Michels und Meyers kommen bestimmt und Kurt kommt natürlich auch.' 'Kurt auch?' 'Natürlich, grade hab ich ihn getroffen. Er hat gesagt, da lenne er sich zeigen - er kommt ganz bestimmt.' 'Hans Peter schwante schon. 'Du mußt kommen, als Märchenprinz, als Kolofadome brauche ich einen Märchenprinzen.' 'Das ist abern.' 'Sei nur garstig, Du - ich tanz den ganzen Abend mit Kurt, das kommt Du gern glauben.' 'Aber wenn ich doch komme - -' 'So bist Du gut, Hans Peter - ich wußte es gleich - nun haßt Du mich auch Schlitzen fahren.' 'Das ist er auch.' 'Die Mutter war durch die Stimmenänderung ihres Sohnes nicht sonderlich überzückt. 'Was müdest Du denn ansich, mein Junge, ich denke, Du gehst als hochhiesiger Bauratung. Dein Vordereitel ist da und auf den Gut legen wir einen schönen Federzug.' 'Als Bauratung, nee, als Märchenprinz will ich gehen.' 'Aber Kurt! die Mutter war ganz erschrocken. 'Ja, Mariette will einen Märchenprinzen.'



